



Beutelshufe 30, 42929Wermelskirchen
Tel: 02196-884010 Fax:02196-8840120
E-mail: info@bosmanbaumschulen.de
www.bosmanbaumschulen.de

Pflegeanleitung für Kamelien

Der günstigste Zeitpunkt, Kamelien in den Garten zu pflanzen, ist der April. Das Pflanzloch möglichst zweimal so tief und breit graben, wie der Wurzelballen ist.

Den Boden des Pflanzloches mit einer guten Drainageschicht (Staunässe ist für Kamelien schädlich) versehen und danach die Kamelie in ein humusreiches, torfiges Substrat im leicht sauren Bereich pflanzen. Diese Grundvoraussetzung sorgt für gesunde Kamelien. Zum Auspflanzen sollte eine Kamelie mindestens fünf Jahre alt sein. Beim Pflanzen sollte darauf geachtet werden, dass sie nicht zu tief gepflanzt wird und der Ballen nur leicht mit Erde bedeckt ist. Nach der Pflanzung wird kräftig gewässert. Tipp: Wenn das Substrat sehr trocken ist, sollte es besser vorher angefeuchtet werden. Auch den Pflanzballen vor dem Einpflanzen in einem Eimer Wasser gut voll saugen lassen.

Das regelmäßige gießen in der Wachstumszeit (April bis Juli), aber auch im Hochsommer bis zum Frühherbst ist bei den Kamelien wichtig. Der Ballen der Pflanze sollte immer gleichmäßig feucht gehalten werden. Aber Vorsicht: Kamelien können ertrinken, wenn ihre Wurzeln länger im Nassen stehen. Bei zu lang anhaltender Staunässe sterben die Wurzeln und die Pflanze wirft plötzlich viele oder alle Blätter ab. Daher wie schon erwähnt, ist der Einbau einer guten Drainage, damit das überschüssige Gießwasser ablaufen kann sehr wichtig.

So sollte im Herbst vorsichtiger und im Winter sehr sparsam gegossen werden. Um sicher zu gehen, am besten ca. alle 14 Tage kontrollieren. Zum Gießen am besten abgestandenes Wasser nehmen, Regenwasser beispielsweise ist hervorragend dafür geeignet. Gießwasser direkt aus der Leitung ist für Kamelien zu kalt.

Für eine gesunde Pflanze gehört auch die richtige Ernährung bzw. Düngung. Kamelien sind richtige Stickstofffresser. Als Regel gilt, sie nur in der Zeit ihres Wachstums mit Dünger z.B. Rhododendrondünger von der Firma Neudorff zu versorgen, das heißt, mit Beginn des Austriebs nach der Blüte, je nach Standort Ende Februar bis Ende April. Die Düngergaben sollten rechtzeitig (Ende Mai) eingestellt werden, damit die Triebe zum Sommer richtig ausreifen können.

Kamelien sind salzempfindlich. Wenn zu starke Düngergaben vorgenommen wurden, so werden die Blätter von der Spitze her nekrotisch (das Gewebe stirbt und wird schwarz), später auch von den Blatträndern. Für die Düngung gibt es keine pauschale Regel, man muss die Düngemethode finden, die dem eigenen Gießverhalten und dem verwendeten Erds substrat angemessen ist.

Mit einem Schnitt (nach der Blüte, am besten im August) wird die Pflanze schöner und kompakter. Auf Auslage schneiden, das heißt, das Auge, über dem abgeschnitten wird, sollte nach außen zeigen. So bekommen alle Triebe genügend Licht. Die Triebe sollten gleichlang geschnitten werden.